

Pannesheider Text mit Zusatz
Vreden

Alle singen gemeinsam

1)
Ihr Hirten, wollt ihr mit (nicht)
nach Bethlehem gehen,
Das größte der göttlichen Wunder
zu sehn?

Vernehmt ihr die Stimme,
vernehmt ihr das Wort
Was ist denn geschehen, was
finden wir dort?

2)
Die Himmel verkünden des
Höchsten Gewalt,
Gott wandelt auf Erden in
Menschengestalt.
Wer kann das begreifen, wie mag
das nur sein,
ist denn für die Gottheit der
Mensch nicht zu klein?

3)
Die Gottheit ist gütig, die Gottheit
ist mild
Sie hat uns die alte Verheißung
erfüllt.
Wenn das ist, ihr Hirten, so
säumet doch nicht
Wie herrlich ist, was uns die
Stimme verspricht.

Refr.:
Die Botschaft ist herrlich, die
Botschaft ist groß,
Sie bietet der Menschheit ein
göttliches Los.

Zusatz Vreden:

Gott hat sich erbarmet, Gott ladet
euch ein,

Tiroler Text:

Engel und Hirten.

Die Engel.

1) Ihr Hirten! Wollt ihr nicht nach
Bethlehem gehen,
Das größte der göttlichen Wunder zu
sehn?

Die Hirten

2) Vernehmet ihr die Stimmen?
Vernehmt ihr das Wort?
Was ist denn geschehen am heiligen
Ort?

Die Engel

3) Die Himmel verkünden des
Höchsten Gewalt,
Gott wandelt auf Erden in
Menschengestalt.

Die Hirten

4) Wer mag das begreifen? wie kann
das wohl sein?
Ist denn für die Gottheit der Mensch
nicht zu klein?

Die Engel

5) Die Gottheit ist gütig, die Gottheit ist
mild,
Sie zeigt uns im Sohne ein liebliches
Bild

Die Hirten

6) Wenn das ist ihr Hirten, so säumet
euch nicht!
Wie herrlich ist, was uns die Stimme
verspricht!

- - - - -

Die Engel

7) Euch größer zu machen, macht Gott
sich so klein,
Dort schließt er als Kind sich zu
Bethlehem ein.

Die Hirten

8) Das ist wohl der Heiland, das ist
wohl der Hirt,
Der Juda erlösen und heiligen wir?

Die Engel

Von nun an nur liebende Brüder
zu sein.

Ist dieses kein Irrtum, ist dieses
kein Traum?

O Juden, o Heiden, das fasset ihr
kaum.

9) Nicht Juda allein! – Er erlöset die
Welt,
Wenn ihn sich die Menschheit zum
Führer erwählt

Die Hirten

10) So wären in Zukunft die Menschen
wohl gleich,
Und Juden und Heiden ein einziges
Reich?

Die Engel

11) So ist es ihr Hirten, so will es der
Herr:
Vor Gott ist von nun an kein
Unterschied mehr:

Die Hirten

12) Wenn Gott sich erbarmet, wenn er
uns erwählt,
So jauchzet ihr Engel, so jauchze die
Welt!

Die Engel

13) Gott hat sich erbarmet, Gott ladet
euch ein.
Von nun an nur liebende Brüder zu
sein!

Die Hirten

14) Ist dieses kein Irrthum, ist dieses
kein Traum,
O Juden, o Heiden! das fasset ihr
kaum!

Die Engel

15) Es glaube die Einfalt – es denke wer
kann!
Zum Vater der Liebe führt beides
hinan.

Die Hirten

16) Die Botschaft ist herrlich, die
Botschaft ist gut,
Groß ist, was Jehovah an Israel thut!

Die Engel und Hirten

17) Die Botschaft ist herrlich, die
Botschaft ist groß,
Sie bietet der Menschheit ein
göttliches Loos.